

Germany-Duisburg: Financial auditing services
OJ S 187/2021 27/09/2021
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Duisburger Hafen AG
Postal address: Alte Ruhrorter Str. 42-52
Town: Duisburg
NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt
Postal code: 47119
Country: Germany
E-mail: joerg.schmahl@duisport.de
Telephone: +49 203/803-4314
Fax: +49 203/803-4266
Internet address(es):
Main address: www.duisport.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E23678212>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E23678212>
Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung über Jahresabschlussprüfungen Geschäftsjahre 2022 bis 2026

II.1.2. Main CPV code

79212100 Financial auditing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Prüfungsleistungen für den Zeitraum der Geschäftsjahre 2022 bis 2026. Die später auf Grundlage der Rahmenvereinbarung jährlich erteilten Prüfungsaufträge umfassen die Prüfung und Testierung des Einzel- und Konzernabschlusses sowie diverser Tochtergesellschaften. Detaillierte Beschreibung der Beschaffung siehe Punkt II. 2.4)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA12 Duisburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 47119 Duisburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Duisburger Hafen AG (duisport) ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Durch die besondere Kombination aus guten Standortbedingungen, vorteilhafter geografischer Lage und logistischem Know-how ist der Duisburger Hafen die führende multimodale Logistikkreuzung in Zentraleuropa. Mit einem intelligent geknüpften Netzwerk aus Industrie- und Logistikwirtschaft leistet die duisport-Gruppe einen wichtigen Beitrag zur Optimierung von Transportketten. Die multimodale Vernetzung internationaler Güterverkehre unterstreicht die Position des Duisburger Hafens als Gateway zu den Märkten Europas.

Das Dienstleistungsangebot der duisport-Gruppe unterteilt sich in vier Geschäftsbereiche: Infra- und Suprastruktur, Logistische Dienstleistungen, Verpackungslogistik und Kontraktlogistik.

Die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH hält zwei Drittel der Anteile an der Gesellschaft. Ein Drittel der Anteile hält die Stadt Duisburg.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Prüfungsleistungen für den Zeitraum der Geschäftsjahre 2022 bis 2026. Die später auf Grundlage der Rahmenvereinbarung jährlich erteilten Prüfungsaufträge umfassen die Prüfung und Testierung des Einzel- und Konzernabschlusses sowie diverser Tochtergesellschaften (1 große, 6 mittelgroße, 6 kleine Kapitalgesellschaften und 9 Kleinstkapitalgesellschaften) sowie 2 mittelgroße und 1 kleine GmbH & Co. KG jeweils nach HGB durch einen Wirtschaftsprüfer bzw. eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Es gilt zu berücksichtigen, dass –mit Ausnahme von zwei Gesellschaften- alle Gesellschaften ihre Abschlüsse nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufstellen.

Der Prüfungsumfang umfasst zwingend alle zur ordnungsgemäßen Jahresabschlussprüfung gehörenden Prüfungshandlungen einschließlich der Prüfung nach § 53 HGrG.

Hinzu kommen:

- betriebswirtschaftliche Prüfung der Bezüge der Mitglieder des Vorstands sowie der leitenden Angestellten
- Prüfung des Tantiemeberichtes für die Mitglieder des Vorstands
- Prüfung des Berichtes des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht)
- Prüfung der Einhaltung des Corporate Governance Kodexes des Landes NRW für die duisport-Gruppe und die voll konsolidierten Gesellschaften des Konzerns.
- Separate Prüfung nach § 53 HGrG sowie Durchsicht des Berichts zum Corporate Governance Kodexes der Stadt Duisburg für eine Beteiligungsgesellschaft.
- Vom Aufsichtsrat vorgegebene Prüfungsschwerpunkte (3-4 p.a.) aus den Bereichen Buchhaltungs-, Businessprozesse und Compliance-Managementsystem
- Teilnahme an den

Aufsichtsrats- und Prüfungsausschusssitzungen, die den Jahresabschluss zum Gegenstand haben.

Die Bilanzsumme des Konzerns belief sich zum 31.12.2020 auf 417 Mio. EUR. Das Umsatzvolumen des Geschäftsjahres 2020 lag bei 264 Mio. EUR. Die Anlagenintensität im Konzern betrug zum Stichtag 80,9%.

Die Buchhaltung der deutschen Gesellschaften sowie des belgischen Tochterunternehmens erfolgt durch die Hauptverwaltung am Standort Duisburg unter Verwendung von MICROSOFT Dynamics NAV. Die Buchhaltung sowie die Jahresabschlusserstellung für die Tochtergesellschaften in der Volksrepublik China, Indien und Polen werden durch externe Dienstleister in den Ländern vor Ort vorgenommen. Die Prüfungen der ausländischen Gesellschaften in Polen, Indien und der Volksrepublik China sind vor Ort in den jeweiligen Ländern durchzuführen.

Die Prüfungshandlungen und Prüfungsfeststellungen sind in einem Abschlussgespräch zu erläutern. Zudem sind für alle geprüften Gesellschaften Prüfungsberichte anzufertigen. Hierbei sind neben den gebundenen Print-Versionen von Prüfungsberichten und Testatsexemplaren auch jeweils elektronische Versionen zur Verfügung zu stellen.

Die Prüfungsberichte zum Konzern und zum Einzelabschluss der Duisburger Hafen AG haben auch Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu beinhalten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Bieter müssen über eine Zulassung als Wirtschaftsprüfer / Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Deutschland verfügen. Sie oder ihre verbundenen Unternehmen bzw.

Mitgliedsunternehmen müssen darüber hinaus über eine entsprechende Zulassung für die Durchführung von Jahresabschlussprüfungen in Belgien, Polen, Indien und der Volksrepublik China verfügen. Die Zulassungen sind im Teilnahmeantrag nachzuweisen.

Die vorstehenden Anforderungen stellen zugleich Mindestanforderungen dar.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- i. Die Bieter haben mit Angebotsabgabe zu versichern, dass keine Verurteilung einer Person, deren Verhalten dem Bieter zuzurechnen ist, wegen der in der § 123 Abs. 1 GWB aufgeführten Straftaten erfolgt ist.
- ii. Angabe zur Eintragung in Berufsregister.
- iii. Angabe, ob über das Vermögen des Bewerbers ein Insolvenzverfahren eröffnet, ein Insolvenzantrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- iv. Angabe, ob sich der Bewerber in Liquidation befindet.
- v. Erklärung, dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- vi. Erklärung, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden.
- vii. Erklärung, dass der Bewerber sich bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
- viii. Die Anforderung einer Bankauskunft oder Wirtschaftsauskunft über die in die engere Wahl kommenden Bieter bleibt vorbehalten.
- ix. GuV-Rechnungen min. der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Die vorstehend unter i) bis ix) geforderten Angaben stellen zugleich Mindestanforderung dar.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- i. Nachweis von mind. 3 Referenzkunden (vergleichbar in Art und Umfang der Leistungen) aus den vergangenen, abgeschlossenen 3 Geschäftsjahren.
- ii. Darlegung der Personalentwicklung in den letzten 3 Jahren für vergleichbare Aufträge.
- iii. Darlegung des für diesen Auftrag geplanten Personals inkl. Qualifikationsprofil zentraler Mitarbeiter, insbesondere des zuständigen Prüfers unter Berücksichtigung der folgenden Anforderungen:
 - a) Nachweis Branchenerfahrung.
 - b) Nachweis Erfahrung hinsichtlich der Prüfung von Unternehmen im öffentlichen Bereich.
 - c) Nachweis Erfahrung hinsichtlich Prüfung von Konzernabschlüssen nach HGB.
 - d) Nachweis Erfahrung hinsichtlich Prüfung großer Kapitalgesellschaften.
- iv. Darlegung der Präsenz vor Ort (Die Prüfung ist durch den Bieter selbst, ein mit ihm i.S.d. § 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen oder einem Mitgliedsunternehmen der Prüfungsorganisation in Deutschland, Belgien, der Volksrepublik China, Indien und Polen durchzuführen).
- v. Darlegung der Verfügbarkeit von Spezialisten (z.B. Derivate, IT-Prüfung).
- vi. Darlegung der international einheitlichen Prüfungsmethoden und Prüfungsstandards des Bieters und seiner verbundenen Unternehmen bzw. Mitgliedsunternehmen.
- vii. Die Kommunikationsführung durch das deutsche Kernprüfungsteam mit den internationalen Prüfungsteams bei fachlichen oder auftragsbezogenen Diskussionen muss gewährleistet sein.

Die vorstehenden Anforderungen stellen zugleich Mindestanforderungen dar.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

30% nach Abschluss der Vorprüfung, Restzahlung nach Vorlage und Genehmigung des Abschlussberichtes

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder der Bietergemeinschaft muss sichergestellt sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

i. Allg. Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in ihrer aktuellen Fassung.

ii. Wirtschaftsprüfer/ Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Zulassung in Deutschland bzw. Belgien, Polen, Indien und der Volksrepublik China

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/10/2021 Local time: 15:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 22/09/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Verfahren ist mehrstufig aufgebaut:

1. Stufe - Teilnahmewettbewerb:

Angebote bzw. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform subreport ELVIS einzureichen. Auch die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Bieterkommunikation innerhalb des eVergabesystems subreportElvis.

Bei Fragen zur Bedienung der Plattform wenden Sie sich gerne an Herrn Ehl, Telefon 0221 /98578-58 oder per E-Mail via: stefan.ehl@subreport.de.

Auf Grundlage der einzureichenden schriftlichen Teilnahmeanträge werden die geeigneten Bieter ausgewählt.

2. Stufe - Abgabe indikativer Angebote:

Die geeigneten Bieter werden zur Abgabe indikativer Angebote aufgefordert.

3. Stufe - Verhandlung:

Auf Basis der indikativen Angebote erfolgt unter Berücksichtigung der Wertungskriterien eine Reduzierung des Bieterkreises auf maximal 5 Bieter, mit denen Verhandlungen geführt werden, welche in der Abgabe eines letztverbindlichen Angebots münden.

4. Stufe - Angebotswertung:

Auf Grundlage der Wertungskriterien wird das zuschlagfähige Angebot ermittelt.

5. Stufe - Information:

Die Bieter werden über das Ergebnis der Angebotswertung informiert.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung. Ein Anspruch auf Abruf von Einzelaufträgen besteht nicht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o. a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30

Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Internet address: <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/09/2021